**Projekt Innenstadt – Kelsterbach im Wandel**

**Raumimpulse für die Innenstadt. Die Stadt Kelsterbach investiert Fördermittel in grüne Rückzugsorte und schafft neue Aufenthaltsqualitäten in der Innenstadt.**

Kelsterbach – Die Entwicklung der Kelsterbacher Innenstadt schreitet voran. Mit den Fördergeldern aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ wurden seit Programmaufnahme bereits einige konkrete Maßnahmen mit dem Ziel umgesetzt, nachhaltige Raumimpulse in Kelsterbachs Innenstadt zu setzen. Das Programm ist darauf ausgelegt, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Innenstädte durch nachhaltige sowie kreative Projekte zu stärken.

Mit der Neugestaltung des Onkel-Paul-Platzes in der Mörfelder Straße erhält der Platz ein neues Gesicht. Die kleinteilige Fläche entwickelt sich in den nächsten Wochen von einem weitgehend versiegelten Parkplatz zu einer attraktiven Grünanlage im Zentrum. Ausgestattet mit Spielflächen, Trinkwasserspender und Aufenthaltsmöglichkeiten, bildet der neue Mini-Park einen Kontrast zur umliegenden Bebauung und leistet einen Beitrag zur Grünvernetzung im Kelsterbacher Stadtgebiet. Die Fertigstellung ist im Sommer 2023 vorgesehen.

**Licht und Kunst an der Bahnunterführung**

Die künstlerische Neugestaltung der Bahnunterführung für den Fuß- und Radverkehr wird ebenfalls im Rahmen des Förderprogramms in Angriff genommen. Guido Zimmermann und Nandu Kriesche, zwei Künstler\*innen für Malerei und Licht aus Frankfurt, setzen während der Sommerferien ein Licht- und Gestaltungskonzept um, das die Unterführung künstlerisch aufwerten soll.

Neben der Umgestaltung des Onkel-Paul-Platzes und der künstlerischen Aufwertung der Unterführung hat die Stadt Kelsterbach zuletzt weitere Projekte mit der Förderung aus dem Landesprogramm umgesetzt. Die „Matinée am Rathaus“ lockte im Sommer 2022 zahlreiche Menschen aus Kelsterbach mit einem attraktiven Musikprogramm zum Zusammenkommen und Verweilen an den zentralen Rathausplatz. Um die Aufenthaltsqualität auf und um dem Sandhügelplatz und entlang der Mörfelder Straße nachhaltig zu steigern, hat die Stadt Kelsterbach im Frühjahr dieses Jahres zahlreiche Baum- und Pflanzkübel sowie noch ganz frisch ein Parklet zum Sitzen und Plaudern aufgestellt.

„Das Landesprogramm Zukunft Innenstadt gibt uns die Chance, den Kelsterbacher Kernbereich noch schlagkräftiger weiterzuentwickeln“, so Bürgermeister Manfred Ockel. „Die Vielfalt der bereits umgesetzten und bevorstehenden Vorhaben zeigt, dass eine zukunftsfeste Entwicklung der Innenstadt vielfältige Bedarfe der Bevölkerung in Kelsterbach adressiert.“

Katharina Müller von der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung, verantwortlich für die Projektsteuerung des Programms, betont: „Das Förderprogramm Zukunft Innenstadt trägt einen experimentellen Charakter und eröffnet neue Spielräume, innovative Ansätze und Konzepte zur integrierten Stadtentwicklung zu realisieren. Die Landesförderung macht es möglich, die Vorhaben zu einzigartigen Bedingungen, jedoch auch unter erheblichem Arbeits- und Zeitdruck in Kelsterbach zu verwirklichen.“

Im Jahr 2021 hatte die Stadt Kelsterbach die Förderzusage aus dem Programm Zukunft Innenstadt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen erhalten. Insgesamt bewilligte das Land Hessen der Stadt eine maximale Fördersumme von 250.000 Euro. Mit bis zu 80 Prozent werden Projekte bezuschusst, die die Qualitäten der Innenstadt weiterentwickeln.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)